

IGS-Vahrenheide/Sahlkamp - Fachbereich Deutsch

Markus Jakobi

Kurszuweisungskriterien Deutsch für Jahrgang 8

Im Fachbereich Deutsch arbeitet die IGS-Vahrenheide/Sahlkamp im 8. Jahrgang nach dem Prinzip der inneren Fachleistungsdifferenzierung. Das Fach wird weiterhin im Klassenverband unterrichtet, die Schüler werden allerdings, je nach individuellem Leistungsniveau, dem Grundkurs (Basisniveau) oder dem Erweiterungskurs (erweitertes Niveau) zugeordnet. Entsprechend der Kurszuweisung werden den Schülern Aufgaben auf unterschiedlichen Anspruchsniveaus gestellt.

Die Kriterien zur Kurszuweisung basieren auf dem „KC Deutsch für die integrierte Gesamtschule, Sekundarstufe 1“ (2006). Die Einstufung erfolgt durch die jeweilige Fachlehrkraft auf der Grundlage der individuell erbrachten Leistungen der Schüler. Die pädagogische Einschätzung dieser Lehrkraft hat einen hohen Stellenwert. Die Kurszuweisungskriterien dienen dabei als ergänzendes Mittel zur Entscheidungsfindung. Die Kurszuweisung für den Beginn des 8. Schuljahrs erfolgt am Ende des 7. Jahrgangs. Bis zum Ende des 9. Jahrgangs ist eine Durchlässigkeit gegeben. Aufstufungen finden im 10. Jahrgang in der Regel nicht statt, Abstufungen sind allerdings möglich.

Eine Einstufung in das E-Niveau erfordert eine angemessene Mitarbeit und entsprechende Leistungen. Eine Beurteilung von ca. 50% im Bereich ++ sollte als Orientierung gelten. Eine Einstufung in G- Niveau erfolgt, wenn die Leistungen eher im Basisbereich liegen.

A. Übergeordnete Anforderungen

Erreichte Kompetenzen	0	+	++
Zuverlässigkeit			
Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer			
Bereitschaft und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten			
Lerntempo im Verhältnis zur erreichten Qualität			
Selbstkorrektur			

B. Fachliche Anforderungen

1. Kompetenzbereiche „Sprechen und Zuhören“

Erreichte Kompetenzen	0	+	++
Fähigkeit zur interaktiven Kommunikation			
differenziertes Ausdrucksvermögen im Gespräch <u>mit</u> , <u>vor</u> und <u>zu</u> anderen (differenzierter Wortschatz, Fachvokabular, Fremdwörter, sachbezogene Darstellung)			
verstehendes Zuhören (Zusammenfassen wesentlicher, gehörter Aussagen)			

2. Kompetenzbereich „Schreiben“

Erreichte Kompetenzen	0	+	++
Umsetzung kreativer Schreibverfahren			
planvolle Gestaltung von Schreibprozessen (eigene und fremde Texte überprüfen hinsichtlich vorgegebener Kriterien z.B. mittels Schreibkonferenz)			
Umsetzung verschiedener Schreibformen (Inhaltsangabe, Analyse, Interpretation nach Leitfragen, Erörterung bzw. Stellungnahme in Ansätzen)			

3. Kompetenzbereich „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“

Erreichte Kompetenzen	0	+	++
Textsortenkenntnis (Kurzgeschichten, Gedichte, Balladen, Roman, Jugendbuch, Sachtexte...)			
Kenntnis und Umsetzung von Merkmalen literarischer und lyrischer Texte (Monolog, Innerer Monolog, Dialog, Strophe, Vers, lyrisches Ich...)			
Kenntnis und Anwendung von Fachtermini zur Untersuchung von literarischen und lyrischen Texten sowie Sachtexten (Leitmotiv, Metapher, Symbol, Personifikation...)			

4. Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“

Erreichte Kompetenzen	0	+	++
Kenntnis und Nutzung von Satzarten, Satzgliedern und Wortarten			
Anwendung von Zeichensetzungsregeln			
Beachtung einer angemessenen Sprachrichtigkeit (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)			